

2012 ein hochaktives Jahr

Mit dem traditionellen Neujahrsempfang im Atrium der Österreichischen Beamtenversicherung in Wien startete COPART ein ungeheuer aktives Jahr 2012, in dem der Verein der kreativen Exekutivbeamten ein buntes und umfangreiches Programm absolvierte.



Little Waldviertel Pur in der Wiener Gebietskrankenkasse am Wienerberg



Copart und seine Expansion im Waldviertel:

mehr auf Seite 6



Glanzvoller Workshop mit Fair & Sensibel

mehr auf Seite 10



Ausstellung BMI 2012

Das Wiener Ausstellungsprogramm 2012

Das COPART – Ausstellungsprogramm in Wien 2012 umfasste 3 Stationen. Auf Einladung des Bezirksmuseums Landstraße gestalteten Peter Andreas LINHART und Michael HENDRICH „POLIZEI EINMAL ANDERS“ und gaben eine bemerkenswerte Visitenkarte ihres Schaffens ab. Ein zufriedener Gastgeber Prof. Karl Hauer sowie Bezirksrat Bruno Ludl freuten sich über die interessierten Gäste des Abends und über die langjährige gute Zusammenarbeit von COPART und dem Bezirk Landstraße. Im großen Stil wurde wie schon 2011 am 26. Oktober im Bundesministerium für Inneres am Minoritenplatz eine große Gemeinschaftsausstellung präsentiert, an der Bruno Egger, Franz Pluskovich, Siegfried Paszner, Franz Stiefsohn, Michael Hendrich, Dieter Poindl, Manuela und Alfred Zach, Adolf Achtsnit und Alfred Lingler teilnahmen. Bundesministerin Mikl-Leitner überzeugte sich bei ihrem Rundgang mit Staatssekretär Sebastian Kurz von der kreativen Vielfalt ihrer MitarbeiterInnen, das musikalischer Rahmenprogramm wurde vom Fair & Sensibel Musicproject und Pianist Michael Hartung unter der technischen Betreuung von Georg RAGYOCZY beigesteuert.

Den Abschluss bildete die Fortsetzung der Reihe „KUNST IN DER MAROKKO“, bei der Karin Kormann-Onyeagu, Manuela und Alfred Zach, Dieter Poindl, Adolf Achtsnit und Franz Pluskovich die Wände der Speisesäle in der Marokkaner Kaserne kunstvoll behängten. Diese Reihe ist eine Kooperation von SIAK und COPART, die unter der Patronanz der ÖBV – Landesdirektion Wien seit vielen Jahren für ein „buntes Bild“ in der Marokko sorgt.



Ausstellung Bezirksmuseum Landstraße 2012



Kunst in der Marokko 28.11.2012



Andreas Steppan



Mike Supancic Tivoli 2012

Das erfolgreiche Kabarettjahr in Wien

Wie gewohnt hochkarätig präsentierte sich das Wiener Kabarettjahr von COPART. Der Start gehörte mit den BRENNESSELN alten Freunden, die bereits ihr 31. Programm in ihrer „Brennessel“ absolvierten. Erstmals bei COPART zu Gast war „Selfman“ ANDREAS STEPPAN, der im Saal der Bezirksvorstehung Meidling einen höchst amüsanten Abend gestaltete. Im Tivolicenter in Favoriten war MIKE SUPANCIC mit seinem „Traumschiff“ unterwegs und

mit JOESI PROKOPETZ folgte kurz vor der Sommerpause ein ARTCOP-Preisträger, der im Saal der Bezirksvorstehung Landstraße für eine Unzahl von Lachern sorgte. Den Schlusspunkt der Kabarettssaison 2012 setzte schließlich FREDI JIRKAL (ARTCOP 2012), der sich mit seinem „Ungeheuer von Wellness“ auf köstlichste Art und Weise mit unseren Suchen nach alternativen Verbesserungen der Lebensqualität auseinandersetzte.



Joesi Prokopetz übrigens



Fredi Jirkal Ungeheuer Wellness



Die Brennesseln mit E.K

Neujahrsempfang im Atrium der ÖBV



Michael Hartung in Aktion

Er war wieder einmal ein großes Fest – der COPART – Neujahrsempfang im Atrium der ÖBV in der Grillparzerstraße in Wien. Traditionell vom Vorstandsvorsitzenden Mag. Josef Trawöger eröffnet, führte Obmann Ernst Köpl wie gewohnt durch die Rückblende 2011 bzw. Vorschau auf 2012. Höhepunkt des offiziellen Teils war natürlich die Verleihung der ARTCOPS 2012, Preisträger waren die verdienten COPART-Mitglieder Franz Gruber, Heinz Tischer und Franz Pluskovich, die NÖN – Bezirksstelle Gmünd vertreten durch

Mag. Daniel Lohninger, die scheidende ÖBV Landesdirektorin des Burgenlandes Helga Panzenböck, Blues-Musiker Erik Trauner und schließlich Kabarettist Fredi Jirkal.

Beachtlich der Rahmen, der die zahlreichen BesucherInnen bei bester Laune hielt. Da war wieder das Waldviertel mit seinen Schmanckerln kulinarisch stark vertreten, das Premium Bier natürlich aus Schrems, die Weine kamen aus Rösschitz (Platz) sowie Rust (Fiedler), auch backfrisches Käsegebäck von O.Sacher war wieder dabei, die

musikalischen Töne wurden von Michael Hartung beigesteuert und auch die einzigartigen Kreationen von Yupitaze-Fischtextil durften nicht fehlen!

Und auch die Präsentation des COPART KURIER's 2012, dieses kleine lieb gewordene Medium, das von der Bank Austria unter der Patronanz von Betriebsservice-Leiter Eduard Mayer dankenswerterweise produziert wird, stand natürlich auf dem Programm des tollen Abends, der die große COPART – Familie zusammenführte und erst spät sein Ende fand.



Die Artcop-Preisträger 2012 mit den ÖBV - Vorstandsvorsitzenden

Copart Musikprogramm Wien 2012

Das Copart'sche Wiener Musikprogramm 2012 umfasste vier Veranstaltungen, es begann und endete mit der Gruppe NAGERLSTERZ, die im März in der BÜHNE BRENNESSEL die BesucherInnen „des Woildviertl g'spirn“ ließ und Ende November erstmals ihr traditionelles Programm „WENN'S JOAHR UMAGEHT“ zu Gehör brachte. Während in der BRENNESSEL alles auf's Waldviertel zugeschnitten war, wurde zum Jahresabschluss in der Meierei im Prater nicht nur ein heiter bis besinnliches Programm präsentiert, sondern vor allem auch ein Schwerpunkt „PETER TRAMONTANA“ gesetzt. Der großar-



Nagerlsterz in der Meierei im Prater

tige Wiener Mundartdichter und langjährige Copart-Weggefährte verstarb leider am Jahresbeginn und der Abend in der Meierei war auch als Hommage an den lieben Freund gedacht. Zwischen diesen beiden NAGERLSTERZ-Abenden lagen das Konzert mit Austropop-Legende WILFRIED gemeinsam mit seinem Partner Orges Toce beim Jägerwirt in Wien 14 sowie „JAZZ & RIBS“ im Tivolicer in Wien Favoriten. Während WILFRIED bei seinem Auftritt nicht

nur sein musikalisches, sondern auch seine Lyrik präsentierte, ging es im Böhmischem Prater im Tivoli sehr rustikal zu. Zunächst gab es köstliche Ribs „bis zum Abwinken“ und danach traditionelle Jazzklänge der MAROKKO STAMPEDERS, die bereits ihren 21. Geburtstag feiern konnten. Das Tivoli präsentierte sich jedenfalls in seiner gewohnt liebenswerten Atmosphäre im 16. Jahr der freundschaftlichen Kooperation mit COPART.



Nagerlsterz in Aktion



Wilfried und Orges Toce beim Jägerwirt in Wien 14



Die Marokko Stampeters im Tivolicer

Selbman Andreas Steppan



Copart und seine Expa

Eine Vielzahl an Aktivitäten wurden von COPART im Jahr 2012 im Waldviertel gesetzt. Die vielen erfolgreichen Aktionen in den vergangenen Jahren bewirkten, dass man auf die Kooperationsqualitäten von COPART aufmerksam wurde. So gab es in diesem Jahr auch eine neue und auch gleich höchst erfolgreiche Zusammenarbeit, und zwar mit der Gemeinde Gastern. Vizebürgermeister Roland Datler und Ernst Köpl bildeten ein Organisationsgespann, das vom ersten Augenblick an in wunderbarer Harmonie zusammen arbeitete. Resultat war eine bemerkenswerte „KULTUROFFENSIVE GASTERN 2012“, die mit den Kabarettabenden „MIKE SUPANCIC“ und „FREDI JIRKAL“ und den Konzerten „HANS THESSINK“ und „NAGERLSTERZ“ gleich im ersten Versuch einen Volltreffer landete. Bereits eine Fortsetzung begonnener Zusammenarbeit waren die Kabarettveranstaltungen mit ANDREAS STEPPAN und JOESI PROKOPETZ in Waldenstein, der Bluesabend mit HANS THESSINK in der Kaminstube in Schwarzenau sowie die Kabarettabende mit MIKE SUPANCIC in Windigsteig und FREDI JIRKAL in Gasthaus Pöhn in Nondorf. Es war jedenfalls ein arbeitsintensives „Waldviertel-Jahr“ für COPART, das sehr viel Freude bereitete und manche Folgewirkung haben wird.

Artcop-Preisträger Hans Theessink bester Laune



Fredi Jirkal mit Bürgermeister Alois Österreicher und Vizebürgermeister Roland Datler in Gastern



Mike Supancic in Gastern

ansion im Waldviertel



Joesi Prokopetz in Waldenstein



Hans Theessink in Schwarzenau



Fredi Jirkal in Nondorf mit Bürgermeister Roland Wallner, Vizebürgermeister Rainer Poppinger und Familie Pöhn



Nagerlsterz bei SONNENTOR mit Johannes Gutmann

Copart & Nagerlsterz

Was hat es mit COPART und NAGERLSTERZ auf sich? Leicht erklärt, die Musikformation hat in den letzten Jahren so manche Türe für weitere Copart-Aktivitäten geöffnet! Weiters ist die Gruppe das wichtigste Bindeglied zur Destination Waldviertel, einem mittlerweile langjährigen Partner. Besonders herausgestrichen wird diese Verbindung durch die Zusammenarbeit beim jährlichen großen Fest der Waldviertler in Wien – WALDVIERTEL PUR am Heldenplatz! NAGERLSTERZ konzertierte dort bereits zum 6. Mal und immerhin zum 2. Mal durfte COPART die „musikalische Intendanz“ für die 3 Abendveranstaltungen übernehmen. Das ist eine große Ehre und Auszeichnung und hat eine beachtliche Dimension. NAGERLSTERZ bekleidet auch eine wichtige repräsentative Rolle für das Waldviertel, geht es doch bei der Musik um Land, Leute, Gebräuche, Stärken und Schwächen. Und das auf heitere bis kritische, in jedem Fall aber authentische Art und Weise.

NAGERLSTERZ bestritt im Jahr 2012 so manchen „Ausflug“, Wien stand viermal am Terminkalender, Gastspiele in Staatz und Haag verliefen durchaus erfolgreich. Bemerkenswert auch die musikalische Repräsentanz bei der Region Waldviertel Präsentation durch ECOPLUS in Horn, bei der NAGERLSTERZ beachtliches Aufsehen erregte. Schließlich gab es neben Auftritten bei tollen Events der Firmen ALPINE BAU in Horn, WAKU BÖHM FENSTER in Heidenreichstein, AUTOHAUS BERGER in Zwettl, SONNENTOR in Sprögnitz, KÄSEMACHER in Heidenreichstein, HOTELDORF KÖNIGSLEITN in Litschau und dem grandiosen MOHNKIRTAG in Armschlag wunderbare Konzerterlebnisse etwa in Groß Gerungs, Groß Siegharts, Waidhofen an der Thaya, Vitis oder Harmanschlag. Die Verbindung COPART, NAGERLSTERZ und DESTINATION WALDVIERTEL ist jedenfalls eine Erfolgsgeschichte, die wohl noch lange keine Ende hat.

Am Bahnhof in Groß Gerungs mit Herbert Frantes



Konzert in Harmanschlag



Copart und seine Theaterinitiative

Auch die „Abteilung Theater“ war voll auf Sendung. Wie stets wurde sehr zur Freude der großen Theatergemeinde eine große Anzahl an Theaterbesuchen vermittelt. Volkstheater, Burgtheater, Akademietheater, die Volksoper, die Bühne Brennessel und das Theater Center Forum sind dabei die Partner, denen die Copart - Gemeinde stets willkommen ist. Neben einigen Aktionen war – ebenfalls schon traditionell – der Besuch der Wachaufestspiele in Weißenkirchen der Höhepunkt. Und wieder boten Intendant und Artcop-Preisträger Marcus Strahl und sein Team mit „Ein Kamel geht durch das Nadelöhr“ im fantastischen Ambiente des Teisenhoferhofs einen wunderbaren und vergnüglichen Theaterabend. Der sommerliche Kulturausflug in die Wachau ist COPART ein nicht mehr weg zu denkender Fixpunkt geworden.



Besuch bei Marcus Strahl in Weißenkirchen

Wieder ein Jahr erfolgreiche Kooperation mit der ÖBV



*Erich Projer und Ernst Köpl,
ein erfolgreiches Gespann*

Es ist einfach eine eingespielte Sache, die Zusammenarbeit von COPART und der ÖBV! Auch 2012 gab es nicht nur hervorragende Gemeinschaftsproduktionen, sondern auch viele Begegnungen und Wegkreuzungen. Neben dem traditionellen Neujahrsempfang im Atrium in der Grillparzerstraße traf man etwa im Brucknerhaus beim Polzeiball in Linz aufeinander. Auch der Zyklus „KUNST IN DER MAROKKO“ oder das komplette Wien-Programm von COPART gehen ja in einer harmonisch funktionierenden Zusammenarbeit über die Bühne und auch die künstlerischen Beiträge von COPART beim „Open House“ im BMI am 26. Oktober findet die Unterstützung des Partners „der ersten Stunde“. Vor allem in diesem schwierigen Jahr 2012 war der Beistand der ÖBV für die kreativen Cops eine ganz wichtige Säule, dafür ein aufrichtiges DANKE!



Begegnung beim Polzeiball in Linz



Neujahrsempfang im Atrium

Glanzvoller Copart Workshop gemeinsam mit Fair und Sensibel

Wie schon im Jahr 2011 wurde auch im August 2012 ein gemeinsames Projekt COPART/FAIR UND SENSIBEL im Waldviertel absolviert. Dabei wurde eine ganze Reihe von Aktivitäten gesetzt, die über den kreativen Hauptteil mit Malerei und Musik weit hinaus gingen. Während die Abteilung „Malerei“ im Kulturbahnhof Litschau wie gewohnt intensiv agierte und das F&S Musicproject musizierte, standen einige Begegnungen bzw. Repräsentationen auf dem Programm. So waren ein Begegnungsabend im Dorfzentrum Wielings (Gemeinde Eisgarn) mit herrlichen afrikanischen Schmanckerln ein großer Erfolg und der Empfang in der Gemeinde Heidenreichstein von erfreulich großem Interesse begleitet. Besonders erwähnenswert auch der Besuch des Bezirkspolizeikommandos Zwettl über Einladung von Bezirkspolizeikommandant Obstlt Rudolf Mader. Sehr emotional verlief das Konzert des Fair & Sensibel Musicprojects im Litschauer Gasthaus Kaufmann, das nicht nur für ein volles Haus im „Stadl“ sorgte, sondern auch durch liebe lokale Musikfreunde ergänzt wurde, die gemeinsamen Sessions sorgten für unglaubliche Stimmung! Beendet wurde die Projektwoche durch die traditionelle Finissage im Kulturbahnhof Litschau mit der Präsentation der geschaffenen Werke der malenden Teilnehmer. Es war auch für langjährige Workshop-Teilnehmer eine der zweifellos ereignisreichsten Kreativwochen.



Empfang im Bezirkspolizeikommando Zwettl



Begegnungsabend im Dorfzentrum Wielings



Empfang bei Bürgermeister Gerhard Kirchmaier in Heidenreichstein

P.A. Linhart mit Brigadier Wammerl und Oberst Binder



das Kreativteam in der Marco Polo Schule mit Direktorin Renate Ettl



Und was es sonst noch gab ...

Neben allen themenbezogenen Aktivitäten ist es COPART auch besonders wichtig, bestehende Kontakte zu pflegen. Aus diesem Bereich seien vier Dinge erwähnt, die 2012 wichtige kleine Mosaiksteinchen im großen COPART – Getriebe waren. So waren etwa Michael Henrich und Friedrich Unger mit einer kleinen Ausstellung im Rahmenprogramm des Linzer Polizeiballs vertreten, die im wunderbaren Ambiente des Brucknerhauses für beträchtliches Interesse sorgte. Im späten Frühjahr gab es eine nette Kooperationsaktion mit dem Floridsdorfer Verein Nittel-

hof, bei der in der Volksschule Marco Polo mit Kindern zweier Klassen gemalt und musiziert wurde. Der Kunstbereich wurde von Karin Kormann – Onyeagu und Friedrich Unger geleitet, die „Abteilung Musik“ gestalteten Annette und Miracle Oyenein vom Verein Fair & Sensibel. Die Präsentation des Geschaffenen erfolgte beim großen Schulabschlussfest, das bei sommerlichem Wetter im Garten der Marco Polo Schule über die Bühne ging. Zur Tradition gehört auch der jährliche gemeinsame Abend der Vereine COPART, DIE KÜNSTLER (im Wienerwald) und

VEREINSMEIEREI in der Pfalzau in Pressbaum. Diesmal stand ein Konzert von Rudi Biber und Band im Mittelpunkt, wie gewohnt wurde von Hausherr Wilfried aufgeköcht und die Stimmung war im gemütlichen exklusiven Ambiente der Vereinsmeierei großartig. Ein künstlerisches Zeichen setzte COPART auch in der Roßauer Kaserne, wo das von P.A. LINHART großflächig geschaffene Werk „Verkehrsschilderwald“ präsentiert und der Landesverkehrsabteilung Wien als Leihgabe übergeben und mit großem Interesse aufgenommen wurde.

Fritz Unger mit seiner Malgruppe Renate Ettl



Michael Hendrich und Bruno Egger beim Polizeiball in Linz

Rudi Biber und Band in der Vereinsmeierei in Pressbaum

